Naturgarten Kompatscher - rundum Heil und Kraut

Familienhaus gebaut 2018 für sechs Personen, Doppelhaus, baubiologisch, Vollholzhaus (Appenzeller-Holz) mit Solaranlage und Holzheizung. Innenraum nach aussen verlängert und umgekehrt.
Bestehendes Gehölz nach Möglichkeit erhalten, Baumeister hat Gelände modelliert, Garten selber geplant und angelegt, inspiriert vom Drei-Zonen-Modell Permakultur & Naturgarten, (Markus Gastl, Ulmer Verlag).

Ertragszone:
zwischen Haus und Carport, nährstoffreicher Boden → Gemüse, Beeren, Kräuter, Obst
Hotspotzone:
Wege, Carport- und Veloportdach,
alle anderen Flächen sind mager gehalten und ohne Humus angelegt
Pufferzone:
Kompost, Kompostbeet, Benjeshecke Astwall → Umschlagplatz für Gartenmaterial
in diesen acht Jahren haben wir keinen 'Grünabfall' wegführen lassen ☺

Tiere: Lebensraum vieler Nützlinge, Vögel, Insekten, Igel → Trockensteinmauern, Steinhaufen, Altholzstämme, Sandlinsen und auch unsere Fassade bieten Nahrung und Wohnraum für viele Kleintiere; Hühner vertilgen 'Unkraut' und liefern Eier und Dünger, werten den Kompost auf und bringen Freude in den Garten; Maulwurfsgrille, Igel, Blindschleiche, Holzbiene, Schwalbenschwanz, Fledermaus, ... Die grosse Blutpflaume ist vielen Vögeln ein Zuhause.

Heilkräuter: ca. 120 Heilkräuter sind mit uns hierher gezogen, Heilkunde nach traditioneller europäischer Medizin → Sortiment wandelt sich stets ein bisschen, hohe Vielfalt und Lebensgrundlage für Nützlinge, einheimische Gehölze, Verwendung in Küche und Hausapotheke.

Die europäische Heilkunde orientiert sich am Modell der vier Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde – welche auch in unserem Garten integriert sind. Regenwasser sammeln im alten Weinfass und im ehemaligen Fäkalienschacht; versickert auf unbefestigten Flächen, Kunstwerk 'Heronsbrunnen' magischer Springbrunnen, Feuerstelle, Holzheizung Familienauto fährt mit überschüssigem Solarstrom.

Wegflächen, magere Flächen, Carport und Veloportdach sind mit Wandkies aus der Region gestaltet. Diese einheitliche Gestaltung in organischen Formen ist für den Mensch beruhigend und belebend zugleich – fährt das Nervensystem sofort runter und vermittelt Sicherheit. Die natürlichen Formen und einheimischen Pflanzen sprechen alle Sinne an, duftende Kräuter, klingende Vögel, bunte organische ästhetische Elemente und Naturmaterial zum Angreifen.

Danke für Euren Einsatz für einen lebenswerten, artenreichen Lebensraum und die Sensibilisierung im Dorf
Es freut uns, dass wir unseren Garten zeigen dürfen.

2.7.26 / Katharina Kompatscher